

Jahresbericht 2025

NEUER VORSTAND

Im Juni 2025 wählte die Mitgliederversammlung **Stefan Quilitz** zum neuen Vorsitzenden, **Hannelore Bartscherer** und **Dr. Norbert Rauch** zu neuen stellv. Vorsitzenden.

Zusammen mit der langjährigen Schatzmeisterin **Anne Henk-Hollstein** bilden sie den aktuellen geschäftsführenden Vorstand.

(Foto v.l.n.r.: Dr. Norbert Rauch, Hannelore Bartscherer, Anne Henk-Hollstein, Stefan Quilitz)

NEUE HOMEPAGE

Zur Jahresmitte 2025 wurde die neue Homepage freigeschaltet:

www.donum-vitae-koeln.de.

Zudem wurden neue Flyer erstellt als Erstinformation für Ratsuchende, aber auch zur Ansprache neuer Mitglieder und Spenderinnen und Spender.

NEU IM TEAM

Zum 1.9.25 ging Piraye Yeşiltaş in Elternzeit. Ihre Vertretung übernahm ab dem 1.10.25 **Jessica Felten** (S.3).

23.6.2026

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 23. Juni im Domforum statt. Einladung anbei!

*Liebe Mitglieder unseres Vereins,
liebe Förderinnen und Förderer,*



vor Ihnen liegt in deutlich anderem Format der aktuelle Jahresbericht für 2025. Wir haben uns im Vorstand dafür entschieden, an dieser Stelle für Druck und Versand Kosten zu sparen und möchten Ihnen fortan in dieser kompakten Form eines Briefes alle wichtigen Informationen zur Beratungsarbeit von donum vitae Köln e.V. zukommen lassen.

Jeweils ein Thema möchten wir hervorheben: In diesem Bericht ist es der Notfonds von donum vitae, der vor allem durch Ihre Beiträge und Spenden unmittelbare finanzielle Hilfen ermöglicht (S.2).

Auf Seite 4 möchten wir ergänzend zum Jahresbericht über aktuelle Entwicklungen im laufenden Jahr berichten. Zusammen mit den Berichten bei der Jahresmitgliederversammlung hoffen wir so, Sie über's Jahr gut zu informieren.

Wir bedanken uns sehr für Ihre Unterstützung und freuen uns, Sie auf der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen!

Ihr Vorstand und das Team von donum vitae köln e.V.

Weit mehr als finanzielle Hilfe: Unser Notfonds

GUTSCHEINE

Seit 2023 können wir in akuten Notlagen zusätzlich direkte Hilfe leisten durch Gutscheine für Lebensmittel und Drogerieartikel für Babys und Kleinkinder. Diese Form der Unterstützung kommt genau dort an, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Im Jahr 2025 konnten wir so bereits 24 Frauen und ihre Familien unterstützen, ihren Lebensunterhalt zu sichern.

BUNDESSTIFTUNG MUTTER UND KIND

Größere finanzielle Unterstützung ermöglicht die Bundesstiftung »Mutter und Kind« – ein wichtiger Teil unserer umfassenden Beratungsarbeit für Schwangere und Mütter. Im Jahr 2025 wurden hier 205 Anträge bewilligt.

4.010 €

Notfonds-Mittel bewilligt 2025

30

Notfonds-Mittel-Anträge 2025
(2024: 22 Anträge)

24

Familien via Gutschein
unterstützt 2025

205

Anträge Bundesstiftung »Mutter und
Kind« bewilligt 2025

In Zeiten steigender Lebenshaltungskosten geraten immer mehr der von uns beratenen Frauen und ihre Familien an ihre finanziellen Grenzen. Die Sorgen nehmen spürbar zu und besonders am Ende des Monats wird die Situation für viele zur Zerreißprobe – das Geld reicht kaum noch aus, um den Alltag zu bewältigen. Über unseren Notfonds können wir unseren Schwangeren, Frauen und ihren Familien bis zum dritten Lebensjahr ihrer Kinder in Notlagen schnell und unbürokratisch finanzielle Unterstützung zukommen lassen.

»Sie ist sehr verzweifelt«

Um Geld aus dem Notfonds auszahlen zu können, verfassen unsere Beraterinnen jeweils eine kurze Begründung. Ein Zitat aus einem der Anträge:

»Ihr Mann will so lange weiter Kinder mit ihr bekommen, bis er ein Mädchen hat und wird daher kein Geld für Verhütungsmittel bezahlen und weigert sich auch ein Kondom zu benutzen. (...) Sie möchte, um keinen Abbruch machen zu müssen, die Kupferspirale – auch gegen seinen Wunsch. Sie ist sehr verzweifelt. (...)

Daher möchte ich hiermit darum bitten, damit die Frau ein kleines Stück ihrer Selbstwirksamkeit zurückbekommt, dass wir die Restkosten von 150 Euro durch die Unterstützung des Notfonds abdecken.«

Seit vielen Jahren ist dieser Fonds eine unverzichtbare Stütze unserer Beratungsarbeit. Für uns als Beraterinnen bedeutet er weit mehr als nur finanzielle Hilfe – er gibt uns die Möglichkeit, die grundlegende Versorgung unserer Klientinnen und ihrer Familien in existenziellen Krisen zu sichern.

Immer wieder erleben wir, wie dringend diese Unterstützung benötigt wird: Miet-, Gas- oder Stromschulden können dank des Notfonds kurzfristig ausgeglichen werden. So lassen sich drohende Räumungsklagen und Energieabschaltungen abwenden – und damit oft auch große Angst und Verzweiflung.

Wir setzen uns für Frauen mit ihren Kindern ein, die von Gewalt betroffen sind, und stehen ihnen in einer der schwierigsten Phasen ihres Lebens zur Seite. Wenn eine Flucht notwendig wird, unterstützen wir sie dabei, in ein Frauenhaus – oft in einem anderen Bundesland – in Sicherheit zu gelangen.

Wir ermöglichen die Reise durch den Kauf von Fahrkarten, versorgen die Frauen und ihre Kinder mit Lebensmitteln und Getränken für den Weg und stellen ein erstes finanzielles Budget für die Anfangszeit bereit.

Gerade in diesen akuten Notsituationen ist unser Notfonds unverzichtbar und für viele Frauen und ihre Familien oft der letzte Rettungsanker. Er ermöglicht schnelle, unbürokratische Hilfe – genau dann, wenn jede Minute zählt und ein Neuanfang nur mit unmittelbarer Unterstützung gelingen kann.

Heike Flink

NEU IM TEAM



Mein Name ist Jessi Felten, ich bin 30 Jahre alt und seit Oktober 2025 als Elternzeitvertretung in der Schwangerenberatung bei donum vitae Köln tätig. Zuvor habe ich bei den Hilfetelefonen »Gewalt gegen Frauen« und »Schwangere in Not« gearbeitet und dort Frauen und schwangere Personen in schwierigen Lebenslagen beraten. Mein Interesse an Schwangerschaft und frühen Familienphasen begleitet mich bereits seit meinem Studium und wurde durch praktische Erfahrungen in Hebammenpraxen, im Kreißaal sowie in einer Mutter-Kind-Einrichtung vertieft.

Durch meine Ausbildung zur systemischen Beraterin verbinde ich fachliche Kenntnisse mit meiner Faszination für das besondere Ereignis einer Schwangerschaft mit all seinen Herausforderungen und freue mich, das Team in dieser Arbeit unterstützen zu dürfen.

Besonders schätze ich an der Beratung vor Ort den direkten persönlichen Kontakt, der Begegnungen oft noch vertrauensvoller und lebendiger macht. Zudem erlebe ich es als sehr bereichernd, Prozesse über einen längeren Zeitraum unmittelbarer begleiten und Entwicklungen gemeinsam mit den Ratsuchenden miterleben zu können.

»SchKG« – Die gesetzliche Grundlage

Das »Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten« (SchKG) beschreibt in §2 das allgemeine Recht auf Beratung zu Sexualaufklärung, Familienplanung, Verhütung und Schwangerschaft.

§5 und §6 regeln Inhalt und Durchführung der Schwangerschaftskonfliktberatung.

Die Anzahl der Beratungsgespräche in 2025 stieg gegenüber 2024 um ca. 20% auf 1516 an. Ein Hauptgrund dafür ist sicherlich die bessere Personalsituation in unserer Beratungsstelle. Von den 1516 Gesprächen waren 1079 Erstberatungen und 437 Folgeberatungen.

1.516

Beratungsgespräche gesamt
(+20 % vs. 2024)

davon **1.079** Erstberatungen

davon **437** Folgeberatungen

Beratungsgespräche nach »SchKG«

1.065

Beratungen nach §2 SchKG

Beratungsthemen nach §2 SchKG

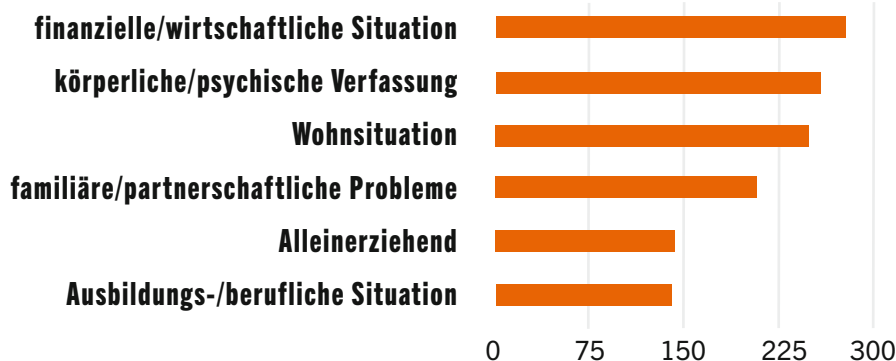
Die Anliegen zur Beratung nach §2 sind vielfältig: Stabilisierung der Personen, finanzielle Hilfen, rechtliche

Fragen, Adoption / Vertrauliche Geburt, Unterstützung beim Ausfüllen diverser Formulare, Kinderwunsch, Pränataldiagnostik, Trauerbegleitung, Verhütung, Hinzuziehen weiterer Kontaktpersonen und Fachkräfte.

451

Beratungen nach §5/6 SchKG

Die häufigsten Gründe der Schwangerschaftskonflikt- beratung nach §5/6 SchKG



Weitere Gründe u.a.: Kindsvater steht nicht zur Schwangerschaft, (grundsätzlich) kein Kinderwunsch, Unvereinbarkeit von Familie und Beruf, medizinische Gründe, befürchtete oder diagnostizierte Schädigung des Embryos, Vergewaltigung/sexuelle Nötigung.

Bei allen Beratungsthemen zeigt sich, wie wichtig die psychosoziale / systemische Haltung der Mitarbeiterinnen ist.

JEDE SPENDE ZÄHLT!

Damit wir auch in Zukunft schnell und unbürokratisch helfen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jede Spende macht einen spürbaren Unterschied: Sie hilft, Not zu lindern, Sicherheit zu schaffen und neuen Mut zu schenken.

Spendenkonto IBAN:
DE62 3705 0198 0071 2729 59



Oder Online-Spende über PayPal

KONTAKT

donum vitae Köln e.V.
Heumarkt 54
50667 Köln

Telefon: 0221 – 272613
Fax: 0221 – 2726150
E-Mail: info@donumvitae-koeln.de

Das Büro ist besetzt
Montag bis Donnerstag: 9:00 – 15:00 Uhr
Freitag: 9:00 – 14:00 Uhr

Beratungen sind auch außerhalb dieser Bürozeiten möglich!

DAS TEAM

Beraterinnen: Jessica Felten, Heike Flink, Sarah Lenkeit, Pina Thur, Ellen Timmermanns (in Elternzeit), Piraye Yeşiltaş (in Elternzeit)
Sexualpädagogische Arbeit: Annabell Sofie Reichenbach, Markus Küsgen
Verwaltung: Anette Bokelmann, Anne Körber, Sabine Jung, Gudrun Wolf



Terminvergabe jetzt auch online!

Um Frauen und Paaren in akuten Notlagen schnell zu einem Termin zu verhelfen, ist es jetzt möglich, Termine für eine Beratung auch online zu buchen. Dies gilt für:

- Schwangerschaftskonfliktberatung (§219 StGB)
- Schwangerenberatung
- Antrag Bundesstiftung Mutter-Kind (finanzielle Unterstützung)
- Antrag Verhütungsmittel (VMF)
- Beratung bei Pränataldiagnostik
- Beratung nach Verlust eines Kindes
- Beratung nach der Geburt
- Elterngeld und Elternzeit
- Kinderwunschberatung
- Psycho-/Soziale Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt



Für einige Themen ist eine Online-Terminbuchung nicht möglich. Dies betrifft insbesondere anonyme Beratungen sowie Beratungen zur vertraulichen Geburt. Bei Beratungen zu Pränataldiagnostik und Kinderwunsch bemühen wir uns, besonders zeitnah Termine zu vergeben. Wir bitten in diesen Fällen – insbesondere, wenn online kein kurzfristiger Termin sichtbar ist – um eine telefonische Kontaktaufnahme oder eine Nachricht per E-Mail, damit wir individuell den frühestmöglichen Termin anbieten können, auch wenn dieser im Online-System nicht angezeigt wird.

Online-Beratung

Grundsätzlich ist es auch möglich, bei allen Beratungsthemen die Gespräche online zu führen, insbesondere wenn es aus persönlichen Gründen nicht möglich ist, in die Beratungsstelle zu kommen. Für die Schwangerschaftskonfliktberatung empfehlen wir das Gespräch in Präsenz mit der Beraterin.

Koordinatorin Sexuelle Bildung

Seit April 2026 ist **Pina Thur** neu im Team. Sie koordiniert unser Angebot für sexualpädagogischen Unterricht an Schulen.
www.donum-vitae-koeln.de/sexuelle-bildung

Impressum

Hrsg.: donum vitae köln e.V. Verantwortlich: Stefan Quilitz (Vorsitzender), Hannelore Bartscherer (stellv. Vorsitzende), Dr. Norbert Rauch (stellv. Vorsitzender)